

## Go-Vit e.V. Heimattouren - Bericht und Planung im Mai

### 1. Bericht - Mit dem Rufbus nach Bad Kötzing zur Wanderung auf dem Planetenweg bis zum Observatorium nach Wettzell

Sogar Gäste aus Deggendorf folgten der Einladung des Fördervereins Go-Vit zu einer Themenwanderung von Bad Kötzing nach Wettzell. Auf diesem Stück des Fernwanderwegs „Bayerweg“ hat der „Förderverein Geodätisches Informationssystem - GIZ“ einen der schönsten Planetenwege Deutschlands angelegt. Mit der Waldbahn durch das Regental nach Viechtach und weiter mit dem Rufbus ging es nach Bad Kötzing. Dort im Kurpark startet der Planetenweg. Er beschreibt unser Sonnensystem maßstäblich auf der 4,5 km langen Strecke bis zum Observatorium Wettzell. In dem Maßstab ist die Sonne eine Kugel von 1,10 m Durchmesser, die Erde gerade mal eine Kugel von 1 cm. Auf einer Anhöhe im Kurpark ist das Abbild der Sonne gelegen. Die festen Planeten Merkur, Venus, Erde und Mars folgen in kurzen Abständen und liegen noch im Kurpark. Maßstäblich im Bereich des Asteroidengürtels zwischen Mars und Jupiter ist der Kleinplanet „Wettzell“ zu finden. Er liegt auf dem Gelände des sehr beliebten Biergartens „Lindner“. Dieser Kleinplanet wurde von der Sternwarte Heppenheim entdeckt und zu Ehren des Observatoriums „Wettzell“ getauft. Mittagspause war natürlich in dem Biergarten angesagt. Danach ging es weiter über den Ludwigsberg vorbei an den Gasplaneten Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun. Vor dem Gelände des Observatoriums Wettzell erinnert schließlich eine Tafel an Pluto, dem der Planetenstatus aberkannt wurde. Es bot sich noch eine Führung durch das Geodätische Observatorium Wettzell an, bevor es mit dem Rufbus und der Waldbahn wieder zurück nach Deggendorf ging.



Bild 1 - Mit dem Rufbus vom Bahnhof Viechtach nach Bad Kötzing (Bild - Schlüter)



Bild 2 - Bei der Stele „Jupiter“ hat der Wanderer einen Blick auf die Wallfahrtskirche Weißenregen (Bild- Schlüter)